



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD Nr. 1 | März 2019

Die Gemeinde Radfeld trauert um OSRⁱⁿ Eleonora Handle



Unsere langjährige Direktorin der Volksschule Radfeld, OSRⁱⁿ Eleonora Handle ist nicht mehr. Am 12. Jänner, knapp nach ihrem 86. Geburtstag, waren ihre Kräfte allmählich zu Ende gegangen und sie starb friedlich bei sich zu Hause.

In ihrer 22-jährigen Dienstzeit als Lehrerin in unserer Volksschule (1971-1992) gingen mehrere hundert Kinder durch ihre Lehrerhände.

Unzählige Muttertags- und Weihnachtsfeiern gestaltete sie als Direktorin (1978-1992), aber auch schon vorher, damals noch an der Seite ihres Vorgängers und Ehemannes Sebastian Handle. Besonders beliebt waren ihre Mundart-Gedichte, die sie rund um die Themenkreise Frühjahr, Muttertag, Advent, Weih-

nachten oder Geburtstag verfasste. Damit überraschte und erfreute sie ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue, wie z.B. unseren Alm-Sepp zum 100. Geburtstag.



Darüber hinaus hielt sie 60 Jahre lang dem Kirchenchor die Treue (1954-2014) und war über all die langen Jahre ein wichtiges und stets verlässliches Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

Aufgrund ihrer umfangreichen Verdienste für das öffentliche Leben in Radfeld, die weit über ihre dienstlichen Aufgaben als Lehrerin und Direktorin der Volksschule Radfeld hinausgingen, verlieh ihr der Radfelder Gemeinderat bereits im Jahr 1994 als Zeichen des Dankes und der Anerkennung das „Goldene Ehrenzeichen“. Für ihre außerordentlichen Leistungen in unserer Chorgemeinschaft



wurde sie im Jahr 2004 von der Erzdiözese Salzburg mit der höchsten kirchenmusikalischen Auszeichnung, der „Goldenen Michael-Haydn-Verdienstmedaille“, gewürdigt.

Im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich möchte ich mich bei Elli für all ihre Leistungen und ihren Beitrag zur Dorfgemeinschaft bedanken. Eine echte Dorfgemeinschaft braucht Menschen wie sie, die bereit sind über ihre beruflichen und familiären Aufgaben hinaus, ihre Zeit und ihre Kraft bzw. ihr Können der Erfüllung öffentlicher Interessen zu widmen.



Liebe Elli, herzlichen Dank für all dein Schaffen! Wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten. Du wirst uns fehlen!

Ihrer Familie wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen auf allen Wegen.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

INHALT

Die Gemeinde Radfeld trauert um OSRin Eleonora Handle

In eigener Sache

Impressum

Kundmachung Ferialarbeiterstelle

Jugend-Erste-Hilfe-Kurs „Führerschein-Kurs“

Kinderbetreuung in den Sommerferien

Babygeschenk der Gemeinde Radfeld

Evo Turnen für coole Kids

21. Tauschmarkt

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Kindergarten Radfeld

Villa Wirbelwind

Radfelder Fröschlein

Erwachsenenschule Radfeld

Volksschule Radfeld

NMS/NMMS Rattenberg

Standesfälle

Unsere Jubilare

Radfelder Dorfmarkt

Veranstaltungskalender

Aus der Chronistenecke

Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Jugendblasorchester „Youngstars 2.0“

Trachtler gründen Brauchtumsverein

Pensionistenverband

Radfelder Schützen

Rodelausflug der Landjugend

SV Sparkasse Radfeld

Pfarre Rattenberg/Radfeld

TVB Alpbachtal und Tiroler Seenland

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

In eigener Sache ...

„Volksbegehren

Auch das Frühjahr beschert uns wieder neue Volksbegehren. Sie können sich im Gemeindeamt für die Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ und „CETA-Volksabstimmung“ von **25.03.2019 bis einschließlich 01.04.2019** zu folgenden Zeiten eintragen lassen:

Mo, 25.03.2019	08.00-20.00 Uhr
Di, 26.03.2019	08.00-16.00 Uhr
Mi, 27.03.2019	08.00-16.00 Uhr
Do, 28.03.2019	08.00-20.00 Uhr
Fr, 29.03.2019	08.00-16.00 Uhr
Sa, 30.03.2019	08.00-12.00 Uhr
Mo, 01.04.2019	08.00-16.00 Uhr

Seit 01.01.2018 können Volksbegehren **unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde unterschrieben werden.**

Es gibt auch die **Möglichkeit der Online-Eintragung.** Diese ist unter www.HELP.gv.at mit Handy-Signatur oder Bürgerkarte bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes, das ist der 01.04.2019, 20:00 Uhr, möglich.

Eintragen lassen können sich Österreichische Staatsbürgerinnen und -bürger, die das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen bzw. die spätestens am 18.02.2019 ihren 16. Geburtstag feiern, und die zum Stichtag 18.02.2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Wer bereits eine Unterstützungserklärung für eines der Volksbegehren abgegeben hat, ist nicht mehr stimmberechtigt.

Bedarfserhebung des Landes Tirol zur Kinderbetreuung

Von ca. 400 ausgesendeten Fragebögen zur Bedarfserhebung des Landes

Tirol zum Thema Kinderbetreuung sind im Gemeindeamt 130 Fragebögen wieder eingelangt. **Danke an alle, die mitgemacht haben! Nur durch Ihre Beteiligung an solchen Umfragen ist die Gemeinde in der Lage, Kinderbetreuungsangebote, die Ihrem Bedarf entsprechen, zur Verfügung zu stellen.**

Hinweis: Hilfe bei Demenz

Für Angehörige und Menschen, die unter Demenz leiden, hat die Koordinationsstelle Demenz Tirol der Tirol Kliniken eine neue Website erstellt, die viele wichtige Informationen wie z. B. über wohnortnahe Unterstützungsangebote, finanzielle Förderungen, Beruf und Pflege sowie Vertretung und Vorsorge bereit hält: www.demenz-tirol.at.

Mag. (FH) Jutta Reindl
Amtsleiterin

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Radfeld
6241 Radfeld, Dorfstraße 57,
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4
Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an:

gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout:

Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“
erscheint 4 x jährlich.
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird
keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte:

Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,
Schulen, Kindergarten, Vereine und
Pfarre Rattenberg-Radfeld
in Eigenregie

KUNDMACHUNG FERIALARBEITERSTELLE 2019

Laut Gemeinderats-Beschluss werden bei der Gemeinde Radfeld während der Sommerferien zwei Ferialarbeitsstellen für jeweils vier Wochen besetzt:

- a) im Gemeindeamt/Verwaltung
b) im Gemeindebauhof (mit vorwiegend handwerklicher Verwendung)
Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis spätestens 14. April 2019 schriftlich für diese Stelle zu bewerben.

Der Bewerbung ist ein Lebenslauf und ein Nachweis über den Schulbesuch (letztes Jahreszeugnis) beizuschließen.

Für die Gemeinde Radfeld:
Der Bürgermeister
Josef Auer

Jugend Erste-Hilfe-Kurs – „Führerschein-Kurs“

Die Gemeinde Radfeld organisiert auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Samariterbund Tirol einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für alle Führerscheinanwärter – ob Moped oder PKW. Im Führerscheinkurs bekommt man eine Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen – dieser dauert sechs Stunden und ist für die Fahrzeugklassen A, B, C, F und G.

Für die Klassen D und E ist ein 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs notwendig.

Beitrag: € 30,00 pro Teilnehmer (statt € 60,00 Normalpreis – vergünstigter Preis gilt nur für Radfelder Jugendliche!)

Die Kurskosten sind vor Ort am Kurstag zu bezahlen.

Nach Absolvierung dieses Kurses erhalten alle Teilnehmer vom Samariterbund Tirol eine Bestätigung, die 5 Jahre Gültigkeit für die Führerscheinprüfung besitzt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung!

Anmeldung per Mail an bauamt2@radfeld.tirol.gv.at mit folgenden Daten:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mailadresse

Rückfragen/Infos von Montag bis Freitag zwischen 08.00 – 12.00 Uhr:

Gemeinde Radfeld

Fr. Maria Drexler-Kreidl

Tel. 05337 / 63950-27

E-Mail: bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Termin: **AUSBILDUNGSFAHRT**
Samstag, 15.06.2019
von 09.00 – 15.00 Uhr
Schulungsraum der
Feuerwehr Radfeld,
Dorfstraße 54 D

Kinderbetreuung in den Sommerferien

In den Sommerferien 2019 bietet die Gemeinde wieder folgende Betreuung an:

Sommerkindergarten
3 bis 6 Jahre

Radfelder Ferienexpress
7 bis 14 Jahre

Für beide Gruppen gelten folgende Rahmenbedingungen:

Betreuungszeitraum:

Montag, 08.07.2019 bis Freitag, 30.08.2019

Betreuungsort:

Kindergarten und Volksschule Radfeld

Öffnungszeiten:

07.00 Uhr – 16.00 Uhr mit Mittagstisch

Infolder mit Kosten und näheren Details erging bereits an alle Eltern von Kindern der betreffenden Altersgruppe.

Babygeschenk der Gemeinde Radfeld

Die Gemeinde Radfeld wächst ständig und freut sich über jeden neuen Erdenbürger.

Auf jedes Neugeborene mit Hauptwohnsitz in Radfeld wartet ein Willkommensgeschenk in Form eines Einkaufsgutscheines der Region WIR31.

Da im Jahr 2018 nicht alle Willkommensgeschenke abgeholt wurden, möchten wir alle frisch gebackenen Eltern dazu einladen, dies nachzuholen. Bitte kommen Sie einfach mit der Geburtsurkunde Ihres Babys zum Bürgerservice der Gemeinde Radfeld.

Zusätzlich wurde im Jahr 2017 eine Windelförderung beschlossen. Familien mit Hauptwohnsitz in Radfeld erhalten nach der Geburt eines Kindes im Zuge der Anmeldung einmalig kostenlos 20 Müllsäcke als Förderung für die Entsorgung von Windeln.

Bei der Geschenkübergabe wird zeitgleich die Zustimmung für die Veröffentlichung des Namens in der Radfelder Gemeindezeitung eingeholt, daher scheinen nicht immer alle Babys in der Rubrik „Standesfälle“ auf.

EVO Turnen für coole KIDS

Im vergangenen Herbst starteten wir zum 1. Mal das EVO KIDS Turnen mit großem Erfolg.

9 Kinder der 2. und 3. Klassen (Volksschule) kamen wöchentlich zu einer super spannenden Turnstunde zusammen.

Unser Ziel war es, die 7 Gehirnentwicklungsstufen spielerisch zu

durchlaufen, um die Vernetzung der beiden Gehirnhälften, die Förderung des Gleichgewichtes und emotionale Ausgeglichenheit zu erreichen.

Jede Turnstunde verging wie im Fluge, weil die Kinder mit so viel Eifer, Spaß und Freude dabei waren.

Barbara Widmann

Bitte vormerken:

Am Mittwoch, den 08.05.2019 startet für alle Schulanfänger von 15:30 – 16:30 das EVO KIDS Turnen im Turnsaal der Volksschule Radfeld.

Informationen und Anmeldungen bitte bei Barbara Widmann unter der Telefonnummer: 0664 / 24 57 976.

*Wir freuen uns auf euch!
Barbara und Astrid*



21. TAUSCHMARKT am Samstag, 23.03.2019 im Gemeindezentrum Radfeld

Annahme: 08.00 – 10.00 Uhr
Verkauf: 11.00 – 13.00 Uhr

Der Privatkinderkergarten „Villa Wirbelwind“, die Pfarre Rattenberg-Radfeld und die familienfreundliche Gemeinde Radfeld laden zum Frühjahrs-Tauschmarkt für Artikel rund um Baby, Kleinkind und Schwangerschaft, Sommersportartikel, Spielwaren, Festtagsbekleidung rund um Erstkommunion und Firmung sowie Trachtenmode etc. recht herzlich ein.

Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at

Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-21
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-11
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at

Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at

Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Kindergarten Radfeld

Die letzten Wochen im Kindergarten waren sehr aufregend! Im Dezember erhielten wir Besuch vom Nikolaus! Jedes Kind hat ein „Nikolaussackerl“ gestaltet. Am 6. Dezember hat der Nikolaus mit Hilfe von „3 Engerl“ jedem Kind seinen Nikolaussack gefüllt zurückgegeben. Die Kinder bedankten sich mit einem Gedicht und Liedern.

In der Adventszeit schauten auch die „Anklöpfler“ der NMMS in Rattenberg vorbei. Die Kindergartenkinder hörten den Schülern gebannt zu. DANKE nochmals!
„Freundlichkeit, das ist ein Schatz und hat in jedem Herzen Platz!“

Im November nahmen alle Teammitglieder des Kindergartens an der Fortbildung von Fr. Dr. Shima Poostchi teil – es ging um TUGENDARBEIT! Jeder trägt Tugenden, wie Freundlichkeit, Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft und viele mehr... in sich. Diese „Schätze“ bei sich und anderen zu entdecken hilft respektvoll miteinander umzugehen.



Weihnachtspaketaktion

Diese „Tugendarbeit“ bauen wir im Kindergartenalltag ein. So hatten wir auch die Idee, anderen eine Freude zu schenken. Alle gemeinsam nahmen wir an der Weihnachtspaketaktion vom Roten Kreuz teil. Ein großer Dank an alle Eltern, die dazu beigetragen haben, dass wir 21 Lebensmittelpakete spenden konnten.



Besuch beim Seniorenheim

Den Seniorinnen und Senioren im Seniorenheim Münster bereiteten wir mit unserem Besuch auch Freude. Wir sangen Weihnachtslieder, jeder Bewohner bekam ein kleines Geschenk und wir hoffen, sie ließen sich die selbstgebackenen Kekse schmecken. Das war sicher nicht nur für die Kindergartenkinder ein aufregender Vormittag.



Kindergartenkinder beim Schikurs in Reith

Aufregend wurde es auch wieder Ende Jänner in Reith beim Schikurs mit der Schischule Reith. Bei perfekten Schnee- und Wetterbedingungen wurden die berühmten „Brettln“ wieder angeschnallt. Es war sehr schön mitanzusehen, welche Fortschritte speziell die „Anfänger“ jeden Tag machten. Am letzten Schikurstag wurde dann das von den Eltern bejubelte Schirennen gefahren – bei der Preisverteilung konnte jedes Kind voller Stolz eine Medaille entgegen nehmen. Danke für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Radfeld!

Nicole Prosser

Villa Wirbelwind



Schiwoche

In der ersten Februarwoche hieß es für die Kinder der Villa Wirbelwind „Ab auf die Brettern.“ Bei idealen Bedingungen und schönstem Wetter durften die Kindergartenkinder wieder auf die Piste.

Die Schischule Reith im Alpbachtal und dessen engagierte Schilehrer machten unsere Schiwoche zu einem sehr tollen Erlebnis. Am Freitag zeigten unsere Pistenzwergs noch bei einem Rennen, wie schnell sie schon die Piste runter fetzen können. Die Kinder wurden bei der Preisverteilung noch mit verdienten Medaillen belohnt. Eine sehr tolle Woche ...

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Gemeinden Radfeld und Rattenberg für die finanzielle Unterstützung der Schischulkosten bedanken. Ein recht herzliches Dankeschön an die Gemeinde Radfeld, die die gesamten Buskosten übernommen hat. Vielen Dank!

Manuela Rohregger

Eine neue Waschmaschine für den Privatkindergarten Villa Wirbelwind

Die Grasausläuter der Gemeinde Radfeld hatten heuer die Idee, ihr gesammeltes Geld vom Grasausläuten den Kinderbetreuungseinrichtungen von Radfeld zu spenden. Somit konnten auch wir uns über eine Spende von € 300,- freuen. Von diesem Geld wurde eine neue Waschmaschine für unsere Villa Wirbelwind gekauft.

Vielen Dank an Martin Klingler und seine Grasausläuter für die großzügige Unterstützung.

Manuela Rohregger



Ein Bergwerk voller Schätze

Beinahe jeden Tag besucht uns ein kleiner Zwerg. Dieser wohnt tief drinnen in einem Berg, genauer gesagt in einem Bergwerk.

Viele Schätze gibt es dort drinnen und dieser Schätze holt der kleine Zwerg heraus.

Es sind die besonderen Tugenden, die unsere Kinder besitzen. Drei holt der Zwerg für jedes einzelne Kind heraus, obwohl es natürlich viel, viel mehr Schätze der Kinder geben würde.

Die Kinder freuen sich, wenn sich unsere kleine Holzkiste öffnet und sie ihr Foto darin sehen, denn das bedeutet: heute holt der Zwerg meine Schätze heraus.



Ein Zwerg fährt in das Bergwerk und holt die Schätze von Arthur heraus

Wir wollen den Kindern das Gefühl vermitteln, das sie etwas ganz Besonderes sind – jeder einzelne von ihnen. Dies bestärken wir auch noch mit unserem Lied: Du bist wundervoll fantastisch, zauberhaft, einfach bombastisch.....

Gerlinde Kruckenhauser

Radfelder Fröschlein



Die Schi-Anfänger mit der Schilehrerin Bron

In der Woche vom 4.02. – 08.02. war bei den Radfelder Fröschlein der all-jährliche Skikurs angesagt.

Die Kindergarten-Kinder flitzten mit den Ski-Lehrerinnen BRON und MADLEN über die Pisten. Sowohl bei den Anfängern als auch bei den fortgeschrittenen Skifahrern stand der Spaß an 1. Stelle. Auch das Skirennen am letzten Tag meisterten alle mit Bravour.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Ski Schule SNOW Sports Alpbach Aktiv für den großartigen Kurs, bei der Firma Sport H&N in Reith für den Schiverleih-Spezialpreis und auch bei der Gemeinde Radfeld für die Übernahme der Buskosten nach Reith.

Astrid Stoll und Dana Wallner

Erwachsenenschule Radfeld



Liebe RadfelderInnen!

Wie in der letzten Gemeindezeitung bereits angekündigt, bemüht sich das neue Team der Erwachsenenenschule Radfeld um ein ansprechendes Frühjahrsprogramm.

So sind bereits Kurse wie Kinderturnen, Yoga und Gitarre für Anfänger fixiert und auf unserer Homepage (www.erwachsenenschulen.at/radfeld) zu finden bzw. zur Anmeldung freigeschaltet.

Das komplette Kursangebot mit TACFIT für Männer, Computerkursen, Kräuterwanderung und vielem mehr findet ihr in Kürze in einem Postwurf sowie immer aktuell auf unserer oben genannten Homepage.

Wir hoffen, dass euch unser Angebot gefällt und die Kurse dementsprechend gut angenommen werden, sodass sie auch stattfinden können.

Anmelden könnt ihr euch auf unsere Homepage sowie telefonisch unter 0650/2219766 (ab 16.00Uhr).

Euer Thomas Köck
(Leiter der Erwachsenenenschule Radfeld)



Volksschule Radfeld



Theater

Am 19. Dezember fuhren wir mit allen Kindern nach Innsbruck ins Haus der Musik. Geboten wurde „Pinocchio“. Das Ambiente des Hauses sowie die Aufführung waren äußerst beeindruckend. Danke an die Gemeinde Radfeld, die die Buskosten übernahm. Ein Teil des Eintritts wurde außerdem vom Schulkonto übernommen.



Gesund mit Kneipp

An der VS Radfeld gibt es schon seit längerem verschiedene Aktivitäten im Sinne von Kneipp. Im Jänner boten die Lehrpersonen auf Initiative der Kolleginnen Frau Grünanger

und Frau Kolb, die eine Kneippausbildung absolvierten, den Schüler/innen „Schneekneippen“ an. Durch den Seiteneingang der Schule gingen oder liefen die Kinder im Schnee barfuß Richtung Kindergarten und wieder retour. Anschließend trockneten sie die Füße gründlich ab und zogen gleich warme Socken an. Allen die teilnahmen, hat es riesigen Spaß gemacht.

Sport aktiv!

Am 31. Jänner fand unser Wintersporttag statt. Die Kinder konnten wählen zwischen Schifahren, rodeln oder Eislaufen.

Die Schifahrer fuhren mit dem Schibus nach Reith, die Rodler mit einem

Bus nach Münster und die Eisläufer mit dem Zug nach Kundl. Dank der fleißigen Arbeit der Elternvertreterinnen und anderer Eltern, konnte die Schule aus dem Erlös bei Elternsprechtagen sowie bei der Schlussfeier die gesamten Kosten übernehmen.

Für alle Kinder war es ein unfallfreier toller Tag bei schönem Wetter.

Dir. Wöll Elisabeth



NMS/NMMS Rattenberg

Hirtengwand – Sterne – Krippenzauber

Die „stille Zeit“ – die Adventszeit – ist an der Mittelschule/Musikmittelschule Rattenberg eine sehr ereignisreiche Zeit.

Die Klöpflergruppe der 1m/3m-Klassen zog durch die Sprengelgemeinden und brachte Adventsstimmung in die Volksschulen, Kindergärten und Gemeindeämter

– auch beim Mariathaler Advent gab die Gruppe ihre Texte und Lieder zum Besten.

Mit dem „Ave Maria, mit Gnaden gezieret“ eröffnete der Chor der 2m/4m-Klassen das Abendprogramm an den Adventsamstagen beim Rattenberger Advent.

Ein ebenfalls fixer Termin an der Schule ist die Krippenfeier bzw. Krippensegnung – die tollen Kunstwerke

der Mädchen und Burschen der 4. Klassen wurden in einer kleinen, festlichen Feier von Pfarrer Mag. Martin Schmid gesegnet.

Der besinnliche Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Roland Frühauf in der Stadtpfarrkirche Rattenberg beendete die Adventszeit an der Mittelschule/Musikmittelschule Rattenberg und leitete die Weihnachtstage und natürlich auch die Weihnachtsferien ein.



Die Klöpflergruppe der NMS Rattenberg zu Besuch im Gemeindeamt Radfeld



Vorlesetag an der NMS/NMMS Rattenberg

Zu einem abwechslungsreichen Schuljahr an der Mittelschule/Musikmittelschule Rattenberg gehört – wie jedes Jahr – der Tiroler Vorlesetag.

Fünf Stationen, die sowohl im Schulhaus als auch in der mittelalterlichen Stadt verteilt waren, begeisterten die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse.

Dabei wurde ihnen von Schülern und Schülerinnen der dritten Klassen Gruselgeschichten vorgelesen, oder sie wurden in „Chorlesen“ miteingebunden.

In der Stadtbibliothek hörten sie eine weihnachtliche Geschichte, vorgetragen von einer langjährigen Schauspielerin der Rattenberger Schlossbergspiele, der Pfarrsaal dien-



te als Schauplatz für eine biblische Geschichte, von Lehrpersonen gelesen. Eine Buchvorstellung von Schülern im Rattenberger Büchergeschäft fand besonders großen Anklang.

Fazit: Den aufmerksamen Schülern und Schülerinnen hat es sehr gut gefallen und sie werden sich noch lange an den interessanten Vorlesetag erinnern.



Gruselgeschichte



Tischtennispremiere

Am Dienstag, dem 11.12.2018, fanden in der NMS Kirchbichl die „Tischtennis Schullympics“ statt, bei denen Mannschaften aus ganz Tirol vertreten waren.

Auch die NMS/NMMS Rattenberg nahm mit einer Mannschaft daran teil. Samuel Moser (4a), Raphael Moser (3b) und Simon Schwarz (2a), die von Frau Claudia Harasser betreut wurden, konnten den 4. Platz belegen.

Die Spiele waren äußerst spannend und die Veranstaltung war bestens organisiert.

Vielen Dank an die Landesreferentin Frau Ulrike Mölg und ihr Team!

*Das Lehrerteam
der NMS Rattenberg*

**Die ärztlichen
Sonntagsdienste
entnehmen
Sie bitte den
Tageszeitungen.**

**Wir freuen uns
auf zahlreiche Beiträge
der Radfelder Vereine,
damit auch
die nächste Ausgabe
der Radfelder
Gemeindezeitung
wieder informativ und
abwechslungsreich
wird.**



Station Armütter

STANDESFÄLLE

*Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:*

GEBURTEN

Prošić Tarik Andreas
Fankhauser Marie
Bacher Mila Emilia
Wehus Mila Skadi



*Wir gratulieren den Eltern herzlich
und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft
mit ihren Kindern!*



*Leider sind auch
Einwohner von Radfeld verstorben:*

TODESFÄLLE

Hirner Walter
Handle Eleonora
Gasteiger Maria
Edenhauser Helmut
Thaler Balthasar
Margreiter Georg

UNSERE JUBILARE

Dezember 2018–Februar 2019

90. Geburtstag
Fauster Stefanie

85. Geburtstag
Leisch Katharina
Klingler Eduard
Farbmacher Maria

80. Geburtstag
Moser Olga
Zisterer Herta
Knoll Gerlinde
Kofler Anton

75. Geburtstag
Maurer Freda
Bickici Mustafa
Kaltschmid Franz
Eberharter Christine
Mühlsteiger Gerhard

70. Geburtstag
Börschinger Monika
Wöll Georg Johann
Weinseisen Walter
Moser Franziska

60. Geburtstag
Dorninger Martha
Fellner Hermann
Gasteiger Hermann
Penz Edgar
Margreiter Rita
Gamper Siegfried

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

Der RADFELDER DORFMARKT im Frühjahr 2019 entfällt

Aufgrund der Veranstaltungsvielfalt im April 2019 in Radfeld und Umgebung konnte für den Radfelder Dorfmarkt leider kein passender Termin gefunden werden.

**Der nächste Dorfmarkt findet daher am
Samstag, 12. Oktober 2019 von 10.00 – 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum Radfeld statt.**

Nähe Infos und Anmeldung unter:

Gemeinde Radfeld, Fr. Maria Drexler-Kreidl, Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld,
Tel. 05337/63950-27 oder bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Anmeldeformular für Aussteller unter:

www.radfeld.tirol.gv.at/Formulare

VERANSTALTU

März 2019

Fr.	15.03.	13.30-16.30 Uhr	Gift- und Sperrmüllsammlung, Recyclinghof Radfeld
Do.	21.03.	18.30 Uhr	Konzert der Landesmusikschule Kramsach, Volksschule Radfeld
Fr.	22.03.	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Radfeld
Sa.	23.03.	8.00-13.00 Uhr	21. Tauschmarkt, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	23.03.	17.00 Uhr	1. Heimspiel, Sportverein Radfeld, Sportplatz Radfeld
Mi.	27.03.	14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	28.03.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum

April 2019

Mi.	03.04.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund, Seniorentreff im Gemeindezentrum
So.	07.04.	10.00 Uhr	ELKIKI (Eltern-Kind-Kirche) mit Fastensuppe, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Di.	09.04.	09.00 Uhr	Frauentreff, Mesnerhaus Rattenberg
Mi.	10.04.	14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Sa.	13.04.	13.00 Uhr	Palmbinden, Gemeindezentrum Radfeld
So.	14.04.	09.30 Uhr	Palmsonntagsfeier, Pfarrkirche Rattenberg
Do.	18.04.	19.00 Uhr	Abendmahlfeier, Pfarrkirche Rattenberg
Fr.	19.04.	15.00 Uhr	Kreuzweg Stadtberg
Fr.	19.04.	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Kirche Radfeld
Sa.	20.04.	20.30 Uhr	Osternachtfeier mit Speisensegnung, Pfarrkirche Rattenberg
So.	21.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisensegnung, Kirche Radfeld
Mo.	22.04.	08.30 Uhr	Ostermontag Festgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg
Mi.	24.04.	14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	25.04.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	25.04.	19.00 Uhr	Erstkommunion Elternabend, Volksschule Radfeld
Fr.	26.04.		Maiblasen, Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Sa.	27.04.		Maiblasen, Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Sa.	27.04.	09.00-11.00 Uhr	Pflanzentauschmarkt, Obst- und Gartenbauverein, Gemeindezentrum Radfeld
Di.	30.04.	19.00 Uhr	Maibaumaufstellen, Landjugend Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 20. Mai 2019**

NGSKALENDER

Mai 2019

Mi. 01.05.	Maiblasen, Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Mi. 01.05.	Grasausläuten, Radfeld Dorfzentrum
Sa. 04.05. 08.30.-12.30 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs Kindernotfallkurs, EKIZ Kramsach
Sa. 04.05. 19.00 Uhr	Florianifeier, Gerätehaus der FF Radfeld
So. 05.05. 09.30 Uhr	Erstkommunion, Pfarrkirche Rattenberg
Di. 07.05. 19.00 Uhr	Maiandacht, Obst- und Gartenbauverein, Hausstatt Radfeld
Mi. 08.05. 14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Gemeindezentrum Radfeld
Fr. 10.05. 16.00 Uhr	Open-Air-Kino, Gemeindezentrum Radfeld
Fr. 10.05. 19.00 Uhr	„Der Franziskusweg“, Katholische Frauenbewegung, Mesnerhaus Rattenberg
Di. 14.05. 09.00 Uhr	Maiandacht, Frauentreff, Spitalskirche Rattenberg
Di. 14.05.	Tagesausflug Seniorenbund
Sa. 18.05.	Frühlingswanderung, Obst- und Gartenbauverein
So. 19.05. 10.00 Uhr	ELKIKI (Eltern-Kind-Kirche) mit Kindersegnung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Di. 21.05. 19.00 Uhr	Maiandacht, Stadtbergkapelle
Mi. 22.05. 14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do. 23.05. 09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Di. 28.05. 19.00 Uhr	Maiandacht mit Agape, Schützenkompanie, „Herz-Jesu in der Au“
Mi. 29.05. 19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Bittgang zur Auflegerkapelle, Kirche Radfeld
Do. 30.05. 08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche Rattenberg

Juni 2019

So. 02.06. 11.00 Uhr	Frühschoppen mit Maibaumverlosung, Landjugend Radfeld
Mi. 05.06. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Sa. 08.06. 10.00 Uhr	Traditionelles Hobby- und AH-Pfingstturnier, Sportverein Radfeld, Sportplatz Radfeld
So. 09.06. 10.00 Uhr	Hl. Messe zum Pfingstsonntag, Kirche Radfeld
Mo. 10.06. 08.30 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstmontag, Pfarrkirche Rattenberg
Di. 11.06. 09.00 Uhr	Frauentreff, Mesnerhaus Rattenberg
Mi. 12.06. 14.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do. 13.06.	Tagesausflug Seniorenbund
Sa. 15.06. 09.00-15.00 Uhr	Jugend-Erste-Hilfe-Kurs „Führerscheinkurs“, Schulungsraum der FF Radfeld
So. 16.06. 08.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Ehejubilaren, Pfarrkirche Rattenberg
So. 16.06. 10.00 Uhr	ELKIKI (Eltern-Kind-Kirche), Seniorentreff im Gemeindezentrum

Aus der Chronistenecke

Was Josef Kern,
ein Sohn des Gwercherbauern in Radfeld,
mit dem **Metzgersprung in Rattenberg 1928** zu tun hatte.

Ein Beitrag für die Radfelder Gemeindezeitung von
Helmuth Innerbichler und Horst Duftner

Handwerk hat goldenen Boden

Mit diesem alten Sprichwort wird den jungen Menschen eine gediegene handwerkliche Ausbildung empfohlen. Das Metzgerhandwerk, das mit den Bäckern und Gastwirten zu den ältesten Gewerben zählt, ist in den alten Tiroler Städten seit Jahrhunderten nachweisbar. Die Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch war den Herrschenden über Jahrhunderte ein wichtiges Anliegen, denn die Tiroler Bauern konnten den steigenden Fleischbedarf bei weitem nicht decken. Auch die Innschiffahrt spielte hier eine große Rolle, denn im Jahre **1502** scheint in einer Zollabrechnung von Rattenberg die Einfuhr von 538 Schafen, 646 Ochsen und 570 Schweinen auf und schon **1573** wurde der Import (aus Ungarn und Böhmen) von 5000 Ochsen nach Tirol genehmigt. Dadurch gehörte das Metzgerhandwerk zu den angesehensten Berufen, denn bei den Bankmetzgern (Metzbank = Verkaufsladen) konnte man die fertigen Fleischstücke kaufen. Ein historisches Beispiel in Rattenberg stellt das „Hacklmetzgerhaus“ der ehemaligen Fleischhauerei Mölgg dar (heute Sparkasse). Das Marmorrelief, auf dem zwei Männer mit einem Stier dargestellt sind, erinnert an dieses Gewerbe. Seit 1766 übten hier fast ununterbrochen neun Generationen Fleischhauer ihr blutiges Handwerk aus. Jedes Gewerbe hatte auch seinen jährlichen Festtag und schon um 1500 sind diese - Dinzltage - der verschiedenen Zünfte bekannt. Am 21. Feber begingen die „Bankmötzer“ ihren Jahrtag mit einem feierlichen Hochamt und wie könnte es anders sein, man lud danach zum Festmahl, natürlich mit Musik und Tanz. Am Dinzltag der Bankmetzger im Jahre 1928 wollte man den Bürgern aber ein besonderes Schauspiel bieten und rief ein uraltes Brauchtum wieder ins Leben – den Metzgersprung.

Josef Kern, Bauernsohn aus Radfeld

Dem Radfelder Gwercherbauer Johann Kern und seiner Frau Theres wurde am letzten Tag des Jahres 1903



ein Sohn geboren und sogleich auf den Namen Josef getauft. Durch die Landwirtschaft an harte Arbeit gewöhnt, begann er als junger Bursch 1924 in der Fleischhauerei Mölgg in Rattenberg das Fleischhauer und Selchergewerbe zu erlernen. Im Lehrzeugnis bestätigt ihm der Lehrherr nicht nur seine volle Zufriedenheit, sondern

auch treues, fleißiges und sittliches Benehmen. Außerdem wurden dem neuen Fleischer nach drei Jahren im Gesellen Brief gutgemeinte Ratschläge mitgegeben: „*Mit dem Freisprechttag betreten Sie die Bahn der Freiheit. Bedenken Sie, dass Sie diese Freiheit nicht der Pflichten gegen Gott, Vaterland und Mitmenschen entbindet.*“ Daraus ersehen wir, dass die Zünfte nicht nur auf Fachwissen, sondern auch auf gutes und sittliches Benehmen großen Wert legten.

Aber erst die notwendige Freisprechfeier sollte den Lehrabschluss besiegeln und diese wurde mit dem Metzgersprung feierlich begangen.

Der Metzgersprung in Rattenberg 1928

Nach einem Zeitraum von 30 Jahren haben die Bewohner des Städtchens Rattenberg einen schönen alten Brauch zu neuen Ehren gebracht, den historischen Metzgersprung. Ein schöner Sonntagnachmittag lockte zahlreiche Schaulustige in das mittelalterliche Städtchen. Um 3 Uhr nachmittags setzte sich der Festzug in Bewegung.

Der Zunftmeister führte hoch zu Ross den illustren Zug an.

Über der Brust trug er eine rot-weiße Schärpe und



am Rücken pendelte an roter Seidenschnur das große zinnerne Metzgerbeil aus dem Jahre 1731.

Trittsicher folgte die Stadtmusikkapelle in vornehmer Tracht, begleitet von „zwei blitzsauberen Mädchen in Altrattenberger Gewandung“. Auf hölzernen, festlich geschmückten Tragbahren, geschultert von acht kräftigen Burschen, ritten die zwei freizusprechenden Lehrlinge dem Stadtbrunnen zu. Ganz in Weiß gekleidet und mit Kälberschwänzen behangen waren sie als die Attraktion des Tages leicht zu erkennen. Das Ehrengelicht bildeten zwanzig ebenfalls weiß gekleidete Lehrlinge zu Fuß, begleitet von 60 berittenen Fleischhackermeistern und Gesellen mit traditionell zurückgeschlagenen weißen Schürzen. Am Kopf trugen sie eine rote Kappe, an deren Vorderseite ein aufrechtstehender Kälberschwanz sichtlich stolz getragen wurde, dadurch bekam der Festzug eine schaurige Note. Nicht fehlen durfte der seitlich getragene blinkende Messerstreicher. Am Stadtplatz angekommen führten die „Paten“ Alois Schlapp und Friedrich Sieberer, beide Fleischhauer und Selchermeister in Brixlegg, die Lehrlinge zum Brunnen, auf dessen Rand sie sich hinaufsetzen mussten.



Auf einer Tribüne neben dem Stadtbrunnen konnte man den 83jährigen Altmeister Ferdinand Mölgg, den Innungsmeister Anton Thaler und die freisprechenden Meister Anton Mölgg und Johann Hölzl aus Kramsach erkennen, wie sie sich auf ihre Reden vorbereiteten. Nun nahm der erste



Meister Anton Mölgg den Freispruch seines Lehrlings vor: „Hiermit gebe ich kund und zu wissen, dass Josef Kern aus Radfeld, das edle Zunfthandwerk der Fleischhauer und Selcher erlernt hat. In den drei Jahren seiner Lehrzeit war derselbe treu und fleißig, hat fest zum Hause gehalten, war tugendsam und brav und nie habe ich Anlass zu einer Klage gehabt. Hiermit spreche ich ihn von der Lehre frei.“ Nach Glück und Segenswünschen folgte ein Tusch der Musikkapelle. Dies war das Zeichen für zwei hübsche Mädchen, die auf einer Tasse je einen Liter Glühwein mit 5 Gläsern brachten. Die Paten füllten die Gläser und reichten sie den jungen Gesellen zum Ausbringen der Dank- und Trinksprüche.

Josef Kern sprach:

*Mein Lehrherr Anton Mölgg soll leben –
und die Meisterin daneben.*

*dank eam für die Müah – die er g'habt hat mit mia,
Bleib gsund und leb lang, und halt's nur fest zamm,
für di trink i zerscht, so wie sichs ghärscht.*

Nach jedem der 5 Trinksprüche zollte die Menge Beifall, die neuen Gesellen leerten das Glas und warfen es in weitem Bogen in die umstehende Menge. Nun kamen die Paten zum Einsatz, denn die eigentliche Taufe begann. Ohne zu zögern stießen sie die zwei neuen Gesellen in den Brunnen und warfen ihnen zwei mit Äpfeln, Nüssen und Kastanien gefüllte „Holzschaffeln“ (Holzeimer mit Handgriff) nach. Mit diesem schöpften die beiden Täuflinge blitzschnell Wasser und schütteten es auf die ahnungslos umstehenden Zuschauer, die natürlich schreiend und kreischend in wilder Flucht auseinanderstoben. Nachdem die beiden Gesellen sich ins nächste Haus zurückzogen und trocken eingekleidet wurden, fischten die kleinen Buben eifrig die Früchte aus dem Brunnen. Im alterwürdigen Zunftgasthaus – dem „Stern“ oder „Blauwirt“ genannt, ließen die Meister bei Musik und Tanz ihre ehemaligen Lehrlinge hochleben und erst die Morgenröte soll das lustige Treiben beendet haben.

Nach einer alten Überlieferung sollen schon im Jahre **1340** drei wandernde Metzgergesellen aus Nürnberg, die sich im großen Brunnen in Rattenberg versteckten, einen geplanten Anschlag gegen Kaiser Ludwig den Bayer (1313-1347) belauscht und der Obrigkeit gemeldet haben. Zum Dank erhielten die Fleischhacker die Erlaubnis, die Freisprechung ihrer Lehrlinge festlich zu begehen. Mit dem Geld, das



ihnen der Kaiser als Belohnung gab, sollen sie sich in München niedergelassen haben und so den Brauch in München eingeführt haben. Durch wandernde Gesellen gelangte dieser Brauch nach Nürnberg, wo er **1346** erwähnt wird. Da in Nürnberg aber genau dieselbe Erzählung wie in Rattenberg überliefert ist, muss man annehmen, dass weder München noch

Nürnberg, sondern Rattenberg die Wiege dieses Brauches ist. In Salzburg, im Hof von St. Peter werden **bis zum heutigen Tag** die Metzgerlehrlinge durch den Metzgersprung von der Lehre freigesprochen und aus Kufstein ist sogar ein Metzgersprung Marsch von Franz Wolf überliefert. Josef Kern blieb seinem Beruf treu und legte 1931 die Meisterprüfung für das Fleischhauergewerbe ab.

Quellenangabe:
*Geschichte des Tiroler Metzgerhandwerks/
Ibk. Nachrichten Feb. 1928*

Videorekorder für Gemeindechronik

Herzlichen Dank an Frau H. Schiestl für die kostenlose Überlassung eines neuwertigen Videorekorders für die Gemeindechronik.

Radfelder „Langlauferinnerungen“ im Jahr 2019

Im Zusammenhang mit der Nordischen WM in Seefeld wurden wieder Erinnerungen an das Langlaufen in unserem Dorf wach. In den letzten Jahren sind die hervorragenden Erfolge der 1969 gegründeten Sektion Wintersport des SV Radfeld leider ein wenig in Vergessenheit geraten. Die Organisation und Durchführung zahlreicher Langlaufveranstaltungen mit nationaler und internationaler Beteiligung sind noch vielen Teilnehmern in bester Erinnerung geblieben. Radfeld zählte in den 70iger Jahren neben St. Johann i. T., Neustift, Kitzbühel und Telfs zu den Hochburgen des Tiroler Langlaufsportes. Großartige Siege und Platzierungen bei Tiroler und Österreichischen Meisterschaften, bei Bezirks- und Landescupbewerben und zahlreichen anderen Langlaufkonkurrenzen gingen auf das Konto Radfelder Sportler.



Es würde den Rahmen des Beitrages sprengen, alle Läuferinnen und Läufer namentlich und mit ihren Erfolgen zu erwähnen. Stellvertretend für alle sollen zwei Sportlerpersönlichkeiten erwähnt werden, die mit ihren Leistungen Geschichte für sich und den Langlaufsport in Radfeld geschrieben haben.

Im Jahre 1972 holte die Stams-Schülerin Gertrud Gasteiger den begehrten Titel der Tiroler Meisterin im Langlauf nach Radfeld. Sie legte damit den Grundstein zu einer beachtlichen Karriere, die schließlich mit der Teilnahme an den Olympischen Spielen 1976 in Innsbruck ihren Höhepunkt erreichte. Sie wurde für die Langlaufbewerbe über 5 und 10 km in Seefeld nominiert. Sie erreichte mit fabelhaften Rennen den 42. und 44. Platz unter den besten Langläuferinnen der Welt.

Nach Siegen bei diversen Bewerben, er war bereits Tiroler und Österreichischer Meister im Langlauf, gelang dem Radfelder Sportler Josef Ostermann ein ungeahnter Erfolg. Bei den Senioren-Weltmeisterschaften 1986 in Lake Placid konnte er zwei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille für Österreich holen. Mit sensationellen Läufen siegte er über 30 km und in der Staffel. Über 15 km reichte es trotz der Strapazen noch für den 3. Platz.





Ein erfolgreiches Jahr für die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Wir möchten uns wie immer für den zahlreichen Besuch bei unseren Sommerkonzerten und dem Abschlusskonzert und der Unterstützung beim Maiblasen bedanken.

Dieses Jahr hatten wir außerdem die einmalige Gelegenheit, bei der UCI Straßenrad Weltmeisterschaft mitzuwirken, wo wir an zwei Tagen

die Rennen in Rattenberg umrahmen durften und dabei sichtlich Spaß hatten.

Sportlich ging es bei uns auch im Winter weiter – unsere Musikantinnen und Musikanten konnten beim Vereinsrodelrennen in Rattenberg ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

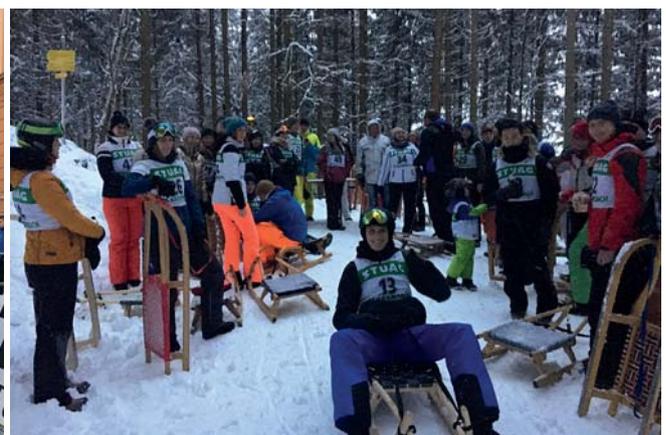
Nach einer erholsamen Winterpause sind wir bereits motiviert ins neue Jahr gestartet - unser Kapellmeister

Gerhard Guggenbichler hat wieder ein buntes und unterhaltsames Programm für unsere Sommerkonzerte zusammengestellt.

Unser nächstes Ausrücken ist die Umrahmung der Palmsonntagsmesse am 14. April, kurz darauf folgt bereits unser alljährliches Maiblasen in Radfeld und Rattenberg.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Andreas Moser, Jugendreferent



Jugendblasorchester „Youngstars 2.0“ stellt sich vor

Das Jugendblasorchester „Youngstars“ gibt es mittlerweile seit mehr als 10 Jahren. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bundesmusikskapellen Brandenburg, Mariatal, Kramsach und Rattenberg-Radfeld, um der heimischen Blasmusikjugend ein Orchester zu bieten, in dem sie zielgerichtet an die Musikkapellen herangeführt werden. Gegründet wurde es von Christian Widmann und Robert Haas, die mit dem Orchester auch mehrmals erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen hatten. Aufgrund der schweren Erkrankung von Kapellmeister Robert Haas und der Abgabe der Orchesterleitung durch Christian Widmann musste im Frühjahr 2018 eine neue Leitung gefunden werden. Erfreulicher Weise

erklärten sich vier junge, engagierte Musiker aus den Reihen der Bundesmusikkapelle Kramsach dazu bereit, diese Herausforderung anzunehmen. Peter Schneider und Tobias Loinger teilen sich nunmehr die musikalische Leitung, Lena Kogler und Manuel Brandstätter die organisatorische. Derzeit bestehen die „Youngstars“ aus ca. 50 Jungmusikern zwischen neun und 15 Jahren, wobei wir uns immer über neue Mitglieder freuen. Die Besetzung setzt sich von der Tuba, übers Fagott bis hin zur Querflöte zusammen, wobei jedes Register einer richtigen Kapelle besetzt ist. Bereits im Herbst 2018 konnten wir im Rahmen des Cäcilienkonzertes der BMK Kramsach unser erstes Konzert geben und gestalteten in altbewähr-

ter Tradition die Kinderchristmette in Mariatal. Für das kommende Frühjahr konnten wir schon zwei Konzerttermine fixieren, am 13.06. spielen wir in Kramsach beim Festplatz und am 12.07. beim Gaudifest Mariatal, weitere Termine folgen noch!

Für nähere Infos steht euch der Jugendreferent der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld gerne zur Verfügung und freut sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

P.s.: Speziell bei unseren Blechbläsern und im Schlagzeugregister ist Verstärkung besonders willkommen!

*Für die Orchesterleitung,
Tobias Loinger*

Frischer Wind im Radfelder Vereinsleben

Trachtler gründen Brauchtumsverein

Tirolweit gibt es mehr als 70 verschiedene Trachten, eine davon ist die Radfelder Tracht. Damit diese prachtvolle Traditionsbekleidung

nicht in Vergessenheit gerät, hat sich eine Gruppe engagierter Radfelderinnen zum „Brauchtumsverein Radfeld“ zusammengeschlossen.

Dessen Geburtsstunde wurde vergangenen Montag bei der Gründungsversammlung gefeiert. „Es ist uns ein Anliegen die Radfelder Tracht auch für zukünftige Generationen zu erhalten und mit unserem gemeinsamen Auftreten aktiv zum Dorfleben beizutragen“, meint die frisch gewählte Vereinsobfrau Nicole Haider. Als Stellvertreterin steht ihr Anja Greiderer zur Seite. Das Amt der Schriftführerin hat Karin Eberharter inne, Stellvertreterin ist Nicol Kaltschmid. Für die Finanzen sind Kassierin Patricia Fischer und ihre Stellvertreterin Sonja Altenburger verantwortlich. Als Zeugwartin fungiert Maria Drexler-Kreidl. Seit Jänner greifen die aktuell rund 15 Vereinsmitglieder einmal wöchentlich zu Nadel und Faden, um im Rahmen eines gemeinsamen Nähkurses ihre Trachten fertig zu stellen. In den kommenden Wochen gilt es jeden-



Hinten v.l.n.r.: Maria Drexler-Kreidl, Patricia Fischer, Friedrich Huber von der Gemeinde, Sonja Altenburger. Vorne v.l.n.r.: Anja Greiderer, Karin Eberharter, Vereinsobfrau Nicole Haider, Nicol Kaltschmid. Foto: Rosemarie Aigner-Gertl

falls ordentlich auf die Nähmaschinen-Pedale zu treten. Denn der erste gemeinsame Auftritt des "Brauchtumsvereins Radfeld" ist bereits bei der Fronleichnamsprozession im Juni geplant. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Rosemarie Aigner-Gertl



Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Ortsgruppe Radfeld/Rattenberg

Am Sonntag, den 16. Dezember fand bei bester Bewirtung und sehr gutem Besuch im Gasthof Sonnhof die Mitgliederversammlung und anschließende Weihnachtsfeier der Pensionistenverbandsortsgruppe Radfeld/Rattenberg statt. Obfrau Maria Mayr konnte neben Vizebürgermeister Fritz Fischler auch den Landesvorsitzenden des Pensionistenverbandes, Herbert Striegl, sowie den Bezirksvorsitzenden Hannes Lanner begrüßen. Maria Mayr legte einen beachtlichen Bericht ab und strich die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Brixlegg heraus. Gemeinsam mit Otto Mühlegger werden die Reisen auch unseren Mitgliedern hier in Radfeld angeboten und auch gut genützt. Der Kassastand ist sehr positiv und Maria bedankte sich vor allem auch bei unserer Gemeinde unter der Führung von Bgm. Josef Auer für die alljährliche Förderung ohne die wir nicht so eine großzügige Weihnachtsfeier durchführen könnten. Herbert Striegl und Hannes Lanner wiesen vor allem auf die Wichtigkeit der Arbeit des Pensionistenverbandes in den Orten hin und den wichtigen sozialen Aufgaben, die damit auch erfüllt werden. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurde



V.l.n.r.: Herta Fuchs, Vizebgm. Fritz Fischler, Obfrau Maria Mayr, Bezirksobmann Hannes Lanner, Landesvors. Herbert Striegl, Kassier Elmar Fuchs.

an die fleißigen Bienen, die immer die Clubnachmittage organisieren, Herta Fuchs und Edeltraud Ganzer, ein kleines Dankeschön Geschenk überreicht.

Die anschließende Weihnachtsfeier, mit einstimmenden Worten von Vizebgm. Fritz Fischler wurde von der Familienmusik Haaser aus Kundl musikalisch in sehr bewährter und besinnlicher Weise umrahmt.

Die Pensionistenverbands-Ortsgruppe Radfeld würde sich sehr

freuen, wenn wieder neue Gesichter bei den Clubnachmittagen, die ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Seniorenstube im Gemeindeamt Radfeld stattfinden, begrüßt werden könnten. Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Wir freuen uns sehr auf einen Hoangascht oder einen Watter bei Kaffee und Kuchen oder einem anderen Getränk. Unsere Clubfrauen freuen sich auf euch.

Elmar Fuchs, Schriftführer

Radfelder Schützen – sportlich

Kompaniestockschießen

Die Auslosung der 4 Teams nahm Sektionsleiter-Turnierleiter Pepi Stubenvoll vor.

Ergebnisse:



1. Platz:

Robert Hintner, Christian Stock und Pepi Stubenvoll

2. Platz:

Erich Hölzl, Tamara Zwischenberger, Maria Hölzl und Erich Aldrian

3. Platz:

Renate Stubenvoll, Franz Prantl, Manfred Winkler und Christian Kern

4. Platz:

Gerhard Schwetz, Martha Lentner,

Gabi Winkler und Harald Zwischenberger

Ein herzliches Dankeschön an Pepi Stubenvoll und Franz und Hilda Prantl für den schönen Tag und die perfekte Organisation!



Schützenschnurschießen 2019

Am 14.2.2019 stand der Bewerb für das Schützenschnurschießen an. Bereits im Training am 7.2.19 zeigten alle Teilnehmer eine gute Form und ließen auf ein gutes Ergebnis beim Hauptbewerb hoffen.

Geleitet wurde der Bewerb von Oberschützenmeister Peter Larch.

Ergebnisse:

Jungschützen-Schießleistungsabzeichen in Silber
Laurin Schwetz

Schützenschnur in Silber

(stehend frei) Robert Hintner

Schützenschnur in Gold

(sitzend aufgelegt) Andreas Hirner

Wir gratulieren!

Schriftführer Robert Hintner

Vorschau:

Maiandacht Herz-Jesu in der Au

28. Mai 2019 / 19:00 Uhr

Fronleichnamsprozession

20.06.2019 / 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Prozession

23.06.2019 / 09:00 Uhr

Bereits in Planung und Vorbereitung!

Für unser 30-jähriges Jubiläumsfest der Schützenkompanie-Radfeld veranstalten wir am 1. September einen Frühschoppen mit dem Radiosender



Rodelausflug der Landjugend

Am 8. Februar war es wieder soweit: Als Dank für die fleißige Mithilfe bei unseren Veranstaltungen im letzten

Jahr haben wir auch heuer wieder einen Rodelausflug organisiert. Für 24 Mitglieder ging es, wie bereits im

letzten Jahr, mit dem Bus nach Hainzenberg. Mit der Gondel gelangten wir auf den Berg, wo wir im Berghotel Gerlosstein mit Ripperl und Stelzen verköstigt wurden. Nach einem lustigen Abend machten wir uns schließlich auf den Weg ins Tal. Mit den ausgeliehenen Rodeln kamen wir alle gut voran und nach einer rasanten Abfahrt erreichten wir alle heil das Tal. Mit dem Taxi ging es dann für die eine Hälfte unserer Mitglieder nach Hause und die, die vom Rodeln noch nicht erschöpft waren, stürzten sich noch ins Zillertaler Nachtleben.



Nicole Greiderer



Die Kampfmannschaft des SV Sparkasse Radfeld auf ungewohntem Terrain.

SV Sparkasse Radfeld – News

Es geht wieder los! Am 14.01.2019 startete unsere Kampfmannschaft in die Vorbereitungsphase für die Rückrundensaison 2018/2019 der Bezirksliga Ost. Das im vergangenen Sommer engagierte Trainerduo bestehend aus Mario Posch und seinem Co-Trainer Markus Tscheloth arbeitete akribisch daran, die Fitness und Kondition unserer jungen Mannschaft zu verbessern um somit für die kommenden sportlichen Aufgaben bestens gerüstet zu sein.

Zur Verstärkung des Kaders haben wir uns auch mit einigen Neuzugängen verstärkt. Neben den Rückkehrern Alexander Stock vom FC Kramsach/Brandenberg und Fatih Akyüz vom FC Kufstein sind das Michael Flatscher, Rian Posch (beide FC Buch) und Doguscan Erdik (SV Stans). Dazu kommt noch, dass ein Radfelder Nachwuchstalente, Sadin Causevic, den Sprung in die Kampfmannschaft macht um dort Fuß zu fassen. Weiters begrüßen dürfen wir einen „alten Bekannten“, nämlich Werner Morak aus Brixlegg, der unser Coaching-Team als Tormanntrainer komplettiert.

Um den Teamgeist und den Zusammenhalt zu stärken, absolvierte die Mannschaft am 23. 02. 2019 das bereits zur Tradition gewordene Eishockey-Match in der Eisarena Kundl, um zu sehen, wer abseits des Rasens die beste Figur macht. Die daraus gewonnene Erkenntnis zeigte jedoch – bis auf wenige Ausnahmen – dass die Stollen wohl besser nicht gegen Kufen getauscht werden sollten.

Kommen wir zu unserer Nachwuchsabteilung. Auch über die Wintermonate hat man gesehen, dass der Fußball in Radfeld bei den Kindern wieder mehr an Stellenwert gewinnt. Bei den Einheiten in den Turnhallen der VS Radfeld sowie der Neuen Mittelschule Rattenberg konnten unsere Trainer wieder zahlreiche Kinder begrüßen. Um die 50 begeisterte Mädchen und Jungs zählen wir mittlerweile wieder in unseren Teams vom Fußballkindergarten bis zur U14.

Diese stetig steigende Zahl freut uns als Verein natürlich sehr, ist jedoch auch eine gewisse Herausforderung für unsere Betreuer, da sie nur zu viert für drei Mannschaften sind und sie für die Kinder nicht nur am Wochenende ihre Freizeit opfern.

Es würde uns daher sehr freuen, wenn sich noch weitere Unterstützer für unser Nachwuchstrainerteam finden ließen um somit den Radfelder Kindern die Freude an Bewegung und dem tollen Mannschaftssport Fußball zu vermitteln. Jede und jeder, der gerne mithelfen möchte, als Trainer oder in anderen Funktionen bei uns im Verein, kann sich bei unserem Obmann Andreas Stöger (Tel.: 0664/5119928) oder einem anderen ihm bekannten Mitglied des SV melden.

Die Nachwuchsabteilungen haben eine noch etwas längere Pause und starten Mitte April mit ihren Spielen. Für unsere Kampfmannschaft wird es jedoch bereits am 23.03.2019 um 17:00 am Sportplatz in Radfeld wieder ernst. Unser Team empfängt den direkten Tabellenkonkurrenten SV Niederndorf zum ersten Meisterschafts-Heimspiel im Jahr 2019. Zum Saisonauftakt laden wir unsere treuen Abo-Karten Besitzer auf ein Freigeränk in unserer Kantine ein. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Unterstützung der Radfelder Fans!

Sebastian Huber, Schriftführer

SAVE THE DATE!

Traditionelles Hobby-
und AH-Pfingstturnier
am Samstag, 08.06.2019
am Sportplatz Radfeld!

Pfarre Rattenberg/Radfeld



Der Kirchturm bekommt einen neuen Anstrich

Neufärbelung Kirchturm – Ende April / Anfang Mai

Wie bereits angekündigt, wird heuer die Komplett-Sanierung des Radfelder Kirchturms abgeschlossen. Die Phase der Trocknung und Aushärtung der frischen Dachschindeln des Zwiebelturms ist nun beendet, sodass die Schindeldecker Moser & Konvicka bald nach Ostern mit dem Streichen der frischen Holzschindeln beginnen können. Danach wird das Mauerwerk durch die Mitarbeiter der Firma Laiminger gründlich gereinigt und neu gestrichen. Für diese aufwändige Arbeit muss der Turm kurzzeitig eingerüstet werden, und wir ersuchen schon heute um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen beim Friedhofsgang während der Sanierungsphase. Ganz herz-

lich bedankt sich die Pfarre bei der Schützenkompanie und der Fahngemeinschaft Radfeld sowie bei der Sparkassenstiftung für die finanzielle Unterstützung der Turmsanierung. „Der Kirchturm bekommt einen neuen Anstrich“

Einladung zur Fastensuppe – Sonntag, 7.4.2019 im Anschluss an die Eltern- Kinder-Kirche

Gemeinsames entwicklungspolitisches Engagement verbindet viele Frauen in der Katholischen Frauenbewegung in Österreich. Über hundert Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfasttag verantwortungsvoll betreut und unterstützt. Mit dem Erlös aus dem Fastensuppe-Verkauf am Sonntag, 7. April will auch unsere Pfarre mit-helfen, die Welt von heute und morgen zu gestalten.

Kindersegnung – Sonntag, 19.5.2019 im Anschluss an die Eltern- Kinder-Kirche

Als ganz besonderen Termin können sich alle Familien mit Kleinkindern den 19. Mai im Kalender vormerken: mit schwungvollen Liedern begleitet

die Chorgemeinschaft Radfeld die Besucher der Eltern-Kinder-Kirche durch die Messe, die als Höhepunkt der Feier mit der Kindersegnung in der Kirche abschließt. Gerne können die Kinder dazu ihr Lieblings-Spielzeug mitbringen! Nach dem Gottesdienst bietet sich am Kirchplatz noch die Möglichkeit, mit alten und neuen Bekannten ein paar Worte zu wechseln. Die PGR-Mitglieder stellen wieder einmal ihre Kuchenback-Talente unter Beweis und bieten selbstge-machten „Kuchen to go“ an. Nutzen Sie die Gelegenheit und decken Sie sich für Ihren Nachmittagskaffee ein. Vielleicht bringen Sie im Sinne des Umweltschutzes dazu Ihren eigenen Behälter mit.

Maria Margreiter-Rupprechter (PGR)
Claudia Brunat (Chorgemeinschaft)
Claudia Mayr (ELKIKI)



Kuchen to go



ELKIKI mit Kindersegnung

TVB Alpbachtal und Tiroler Seenland

Tirol im Radfieber

In Reith im Alpbachtal startet am 23. April 2019 die zweite Etappe der Tour of the Alps. Ab ca. 9.30 Uhr treffen die Rad-Teams im Dorfzentrum ein, um 10.50 Uhr fällt der Startschuss.

Die „Tour of the Alps“ zählt zu den spektakulärsten Radveranstaltungen. Als Nachfolge des Giro Trentino führt die Tour erneut durch Tirol, Südtirol und Trentino. Mit über 40 Jahren Erfahrung aus der Trentino-Rundfahrt ist die Tour of the Alps mehr als nur das oft zitierte Vorzimmer des Giro de Italia. Die erfolgreiche Tour ging vergangenes Jahr mit dem Gesamtsieg des Franzosen Thibaut Pinot zu Ende. Und

auch in diesem Jahr sind zahlreiche Größen der Radsportszene am Start. 150 Fahrer und gut 20 Radteams werden erwartet. Die dritte Auflage stellt die Rundtour sprichwörtlich auf den Kopf, denn sie startet dieses Mal in Tirol.

Am 22. April beginnt die Tour in Kufstein und endet mit 26. April in Bozen. Fünf Etappen führen die Athleten auf 711 Kilometern durch die drei Euregio-Regionen. Und die Region Alpbachtal Seenland ist mitten drin im Geschehen. Denn die zweite Etappe startet am Dienstag, 23. April in Reith im Alpbachtal.

Diese Etappe ist die längste und gleichzeitig auch anspruchsvollste der gesamten Rundfahrt. Die Teilnehmer

starten im Dorfzentrum von Reith im Alpbachtal und erreichen nach 179 km und über 3.000 Höhenmetern die Südtiroler Gemeinde Schenna. Der wohl spektakulärste und schwierigste Anstieg ist dabei jener zum Jaufenpass. Bereits um 09.30 Uhr betreten die Teams der Reihe nach die Bühne und unterschreiben einzeln den Startbogen. Der Startschuss fällt um 10.50 Uhr. Die Strecke führt vom Dorfzentrum Reith über Kundl und die Kramsacher Seen mit einem erneuten Anstieg nach Reith, bevor die Rennfahrer weiter Richtung Italien fahren. In dieser Zeit kann es kurzzeitig zu Straßensperren kommen.

Infos unter:
www.alpbachtal.at/tota2019



112. Jahreshauptversammlung der FF Radfeld



V.l.n.r.: KDT OBI Peter Ostermann, OV Stefan Margreiter, BFI OBR Stefan Winkler, LM Dietmar Hintner, LM Bgm. Prof. Mag. Josef Auer, HFM Simon Arzberger, BM Mag. (FH) Wolfgang Greiderer, KDTSTV BI Christoph Ostermann, ABI Werner Praxmarer.

Am 16. Februar 2019 fand im Gasthof Alpenblick die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld statt. Neben sehr vielen aktiven Mitgliedern konnte unser Kommandant OBI Peter Ostermann unser Ehrenmitglied Hubert Wöll, unseren Bürgermeister Josef Auer, den Bezirks Feuerwehr Inspektor Stefan Winkler, den Postenkommandanten der PI-Kramsach, Richard Hotter, und unseren Abschnittskommandanten, ABI Werner Praxmarer, begrüßen.

Der Abend begann mit der Begrüßung des Kommandanten und mit seinem Bericht über das vergangene Jahr. Die Feuerwehr Radfeld kann auf 117 Aktivitäten im Jahr 2019 zurückblicken. Davon wurden wir 58 Mal zu einem Einsatz gerufen. Hervorzuheben sind dabei 3 Brandeinsätze, diverse Wasserschäden sowie ein Gefahrguteinsatz. Die restlichen Aktivitäten im Jahr 2019 waren Kirchgänge, Veranstaltungen und Übungen. Alles in allem konnte Kommandant Peter Ostermann über ein an sich ruhiges Jahr ohne außergewöhnliche Ereignisse berichten. Es folgte der Bericht über die 42 durchgeführten Übungen und die

diversen Schulungen sowie Lehrgänge. Diesen Bericht übernahm unser Kommandant Stellvertreter BI Christoph Ostermann. Unsere zahlreichen und umfangreichen Übungen gliedern sich in technische Übungen, Brandübungen mit Atemschutz, sowie Gemeinschaftsübungen mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Rattenberg, Breitenbach, Kramsach, Kundl, Wörgl und der Betriebsfeuerwehr Sandoz.

Es folgte der Bericht unseres Kassiers OV Josef Auer jun. Er informierte über alle Ein- und Ausgänge der Bankkonten. Besonders beeindruckt waren wir von der Höhe der Einnahmen bei der jährlichen Haussammlung. Auf diesem Weg noch einmal ein großes DANKE an alle Radfelderrinnen und Radfelder. Diese Spenden bilden eine wesentliche finanzielle Säule unserer Wehr und zeigen die große Akzeptanz und Wertschätzung der Bevölkerung und der Betriebe!

Der Atemschutzbeauftragte LM Daniel Hohlrieder ging auf die betreffenden Übungen ein und wies dabei darauf hin, wie wichtig aber auch gefährlich die Atemschutzeinsätze sind. Er konnte auf 8 Atem-

schutzübungen zurückblicken.

Unser Jugendbeauftragter OV Michael Lentsch informierte über die vielfältigen Aktivitäten mit der FF Jugend. Darüber hinaus konnten wir wieder 4 neue Mitglieder in unserer Feuerwehrjugend begrüßen. Es sind dies: Andreas Geisler, Mateo Hirner, Armin Greiderer, Josef Wöll.

Besonders erfreulich waren die diesjährigen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr.

Für 25 Jahre: Wolfgang Greiderer und Stefan Margreiter

Für 40 Jahre: Bgm. Josef Auer und Dietmar Hintner

Für 50 Jahre: Simon Arzberger

Die Grußworte der Ehrengäste bildeten den Abschluss der 112. Jahreshauptversammlung. Allen Ausführungen war zu entnehmen, dass in Radfeld gute Feuerwehrarbeit geleistet wird und auch von unserer, seit nunmehr 16 Jahren sehr starken Feuerwehrjugend (nie unter 10 Mitglieder - aktuell sind es 13) zeigten sich die Anwesenden sehr beeindruckt.

Schriftführer OV Bernhard Auer